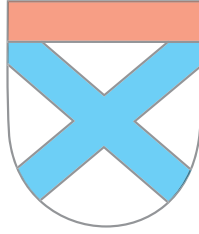


GREPPER POSCHT



Februar 2021

Informationen aus
Gemeinde, Schule, Vereinen und Institutionen
Einsendungen an grepper.poscht@greppen.ch

Neue Gemeinderäte ein halbes Jahr im Amt

Erneuerbar heizen mit Fernwärme

6'000 Eier pro Jahr

Corona-Massnahmen bei der Gemeindeverwaltung

Weiterhin erschwerte Bedingungen

Der Bundesrat hat die ausserordentliche Situation (Coronavirus) per 18. Januar 2021 wieder verschärft. Mit dieser Verschärfung ordnete der Bundesrat die Homeoffice-Pflicht an. Aus diesem Grund arbeitet das Verwaltungsteam vermehrt im Homeoffice und hat das Team, um Ansteckungen zu vermeiden und den Betrieb aufrecht zu erhalten, in zweier Teams aufgeteilt.

Wichtig für die Bevölkerung: Die Schalteröffnungszeiten bleiben wie gewohnt bestehen. Damit die verschärften Massnahmen vom Bund eingehalten werden können, bitten wir um erste Kontaktaufnahme per Telefon (041 392 74 50) oder E-Mail (info@greppen.ch). Für persönliche Kontakte am Schalter erhalten Sie vom Verwaltungsteam einen Besprechungstermin unter den vorgegebenen Massnahmen des Bundes. Die Gemeinde wird sich weiterhin an die Massnahmen des Bundes halten und diese mit den angesetzten Fristen des Bundesrats erfüllen. Vorerst bleiben die Massnahmen mindestens bis am 28. Februar 2021 so bestehen. Wichtige Infos finden Sie zeitnah unter www.greppen.ch

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!

Bevölkerungsstatistik 2020

Informationen zur Bevölkerungsentwicklung

Gemäss Statistik der Einwohnerkontrolle waren in Greppen per 31. Dezember 2020 1185 Einwohnerinnen und Einwohner angemeldet. Bei der Schweizerbevölkerung ist eine Zunahme von 17 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ist keine Bestandesveränderung zu verzeichnen.

Entwicklung Wohnbevölkerung	2020	2019
Wohnbevölkerung am Jahresende	1185	1168
davon		
• Schweizer/Innen	954	937
• Ausländer/Innen	231	231

Der Ausländeranteil betrug per Ende 2020 19.49 Prozent. Mit 88 Personen nimmt Deutschland die erste Stelle ein; gefolgt von Italien mit 15 Personen sowie Polen mit 14 Personen.

Stimmregister

Das Stimmregister weist auf den 31. Dezember 2020 769 (31.12.2019: 750) Stimmberechtigte auf.

Zivilstandswesen

Die Einwohnerkontrolle erstellt aufgrund der Mitteilung der regionalen Zivilstandsämter jährlich eine Statistik über die einzelnen Zivilstandsfälle. Folgende Zivilstandsereignisse fanden im Jahr 2020 in der Gemeinde Greppen statt.

Zivilstandsereignisse	2020	2019
Geburten	10	8
Die im Jahre 2020 registrierten Geburten aus der Wohnbevölkerung teilen sich in 6 Mädchen und 4 Knaben auf.		
Todesfälle	2	2
Eheschliessungen	5	3
Eingetragene Partnerschaften	0	0
Ehescheidungen	0	7
Namensänderungen	3	3

Bürgerrechtswesen

Erhalt Grepper Bürgerrecht	1	1
----------------------------	---	---

Arbeitsamt

Im Dezember 2020 ist die Arbeitslosenquote in Luzern wie auch in der Gesamtschweiz um 0.2 Prozentpunkte auf 2.5 respektive 3.5 Prozent angestiegen. Auf dem Arbeitsamt waren per 31. Dezember 2020 21 Personen (Vorjahr 14 Personen) als arbeitslos gemeldet. Die Zahlen im Detail sehen wie folgt aus:

Übersicht	2020	2019
Arbeitslos	21	14
Schweizer	10	10
Ausländer	11	4

Bauwesen

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 23 Baubewilligungen erteilt. 12 Baugesuche waren per Ende Jahr noch pendent. Die Zahlen präsentieren sich im Einzelnen wie folgt:

Tätigkeiten	2020	2019
Baugesuche eingegangen	26	17
Erteilte Baubewilligungen (Baugesuche auch aus Vorjahren)	23	17
Hängige, d.h. noch nicht bewilligte Baugesuche per 31.12.2020	12	11

Abfallkalender Gemeinde Greppen

Kehricht: Jeden Montag, ausgenommen 5. April (Ersatz: 6. April)

Papier: 17. März / 23. April / 25. Mai

Karton: 25. März / 30. April / 28. Mai

Grünabfuhr: 3. März / 17. März / 24. März / 31. März / 8. April / 14. April 21. April

Ökiohof Weggis (Röhrli):

Montag: 08.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 13.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.30 Uhr



Abfallentsorgung während COVID-19:

Bitte beachten Sie die aktuellsten Verhaltensregeln bei der Abfallentsorgung auf der Homepage www.real-luzern.ch.

Ein halbes Jahr im Amt

Interview mit Daniel Rafferty und Urban Sigrist



Daniel Rafferty Finanzvorsteher

Fragen an den neuen Gemeinderat

Was war einer Ihrer Höhepunkte in den ersten Monaten im Amt als Gemeinderat? Und weshalb?
Die Erstellung des Budgets 2021, das an der Urnenabstimmung am 20. Dezember 2020 vom Volk genehmigt wurde.

Wie sehen Sie Ihre Gemeinde, seit Sie in der Exekutive tätig sind? Hat sich etwas verändert?
Die Einführung des Harmonisierten Rechnungs-Modell 2 (HRM2) am 01. Januar 2019 hat wesentliche Änderungen in die Buchhaltung (Vollkostenrechnung) sowie der Ausgabenverfahrensweise (Budget Kredit) gebracht. Jetzt ist «True and Fair View» vorgeschrieben.

Für welche Aufgaben setzen Sie sich besonders ein? Welche Projekte möchten Sie in den nächsten Jahren verwirklichen?
COVID-19 hat weitreichende Veränderungen mit sich gebracht, z.B. Online-Sitzungen des Gemeinderates sind jetzt und auch für die Zukunft erforderlich. Ich werde mich dafür einsetzen, dass diese Entwicklung stattfinden wird.

Fragen an den Ressortleiter Finanzen

Wie sehen Sie die finanzielle Entwicklung Ihrer Gemeinde in den nächsten Jahren? Braucht es eine Steuererhöhung?

Es wird mit einem Bevölkerungswachstum bis 2026 mit 360 Personen gerechnet (+27%). Wir rechnen mit einem Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft von 3% sowie Sondersteuern, spez. Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern. Der Steuerfuss soll bis 2025 auf 1.50 Einheiten gesenkt werden und anschliessend stabil bleiben.

Welche Investitionen können Sie in den nächsten Jahren tätigen?

In der Investitionsrechnung 2021 sind Nettoinvestitionen von ca. Fr. 1'200'000 für die Schulliegenschaft, Fr. 260'000 für Strassen und Fr. 1'540'000 in Spezialfinanzierungen (Wasser/Abwasser) geplant. In den folgenden Jahren sind primär Investitionen für Strassen sowie Spezialfinanzierungen geplant.

Urban Sigrist Bauvorsteher

Fragen an den neuen Gemeinderat

Was war einer Ihrer Höhepunkte in den ersten Monaten im Amt als Gemeinderat? Und weshalb?
Die Übergabe der neuen Turnhalle und Räumlichkeiten an die Gemeinde war sicher der Höhepunkt bisher. Wir haben einen sehr guten Nutzen für die Schule und moderne Räumlichkeiten für öffentliche Veranstaltungen kommen der ganzen Bevölkerung zu Gute. Leider



konnten wir diesen wichtigen Meilenstein im Projekt Greppen Futura nicht zusammen mit der Grepper Bevölkerung gebührend feiern.

Aus einer mehr persönlichen Sicht waren es die Kontakte mit Greppern, um Lösungen zu erarbeiten. Das ist sehr erfüllend und ich kann meine Stärken einsetzen.

Wie sehen Sie Ihre Gemeinde, seit Sie in der Exekutive tätig sind? Hat sich etwas verändert?
Da bin ich sehr positiv und zufrieden mit dem Fortschritt der laufenden Projekte. Die Arbeit war bislang meist operativ und es zeichnen sich Lösungen ab, wo ich Schwierigkeiten angetroffen habe.

Der Umgang im Gemeinderat ist konstruktiv, vorwärtsgerichtet und wir arbeiten lösungsorientiert. Es gibt auch personelle Verstärkung auf der Gemeindeverwaltung.

Wir dürfen neu Frau Linda Schumacher im Team begrüßen. Seit Februar verstärkt uns Herr Marcel Galliker. Die Verwaltung ist ein sehr wichtiger Bestandteil in der Umsetzung der Arbeit des Gemeinderates.

Für welche Aufgaben setzen Sie sich besonders ein? Welche Projekte möchten Sie in den nächsten Jahren verwirklichen?

Wir haben Nachholbedarf in der

Instandhaltung und Aufwertung bei den öffentlichen Strassen. Generell wollen wir bei der gesamten Infrastruktur laufend dran bleiben. Besondere Projekte leiten sich von Bedürfnissen aus der Bevölkerung und von der Gemeindestrategie ab. Zum Beispiel haben wir die Realisierung von Parkplätzen ins Legislaturprogramm aufgenommen und die Aufwertung des Dorfkerns ist schon länger ein Thema. Das Projekt Greppen Futura – Fertigstellung Umbau Schulhaus – bleibt eine Priorität.

Fragen an den Ressortleiter Bau und Infrastruktur:

Wie soll sich die Gemeinde in baulicher Sicht entwickeln?

Meiner Meinung nach soll Greppen wachsen und damit eine kritische Grösse in Bezug auf die Anzahl Einwohner überschreiten. Aufgaben und die damit verbundenen Kosten können so besser verteilt werden. Greppen als Gemeinde hat diese Möglichkeiten mit den geplanten Bauprojekten und sollte diese realisieren. Der Rahmen ergibt sich aus der Gemeindestrategie, welche zur Überarbeitung ansteht.

Welche Investitionen in die Infrastruktur werden in den nächsten Jahren in Ihrer Gemeinde realisiert?

Die Sanierung von Gemeindestrassen in Abstimmung mit hängigen Bauprojekten und die Aufwertung im Dorfkern inklusive Tempo 30 stehen an. Der Wasserleitungs-Verbund mit Weggis und Küssnacht wird fertiggestellt. Spannend ist sicher auch die Verbreiterung der Kantonsstrasse Richtung Weggis mit Velostreifen zusätzlich zum bestehenden Trottoir. Die Massnahme bedeutet mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Dieses Projekt wird durch den Kanton Luzern ausgeführt.

Einsendungen an grepper.poscht@greppen.ch

Urnenabstimmung vom 20. Dezember 2020 infolge abgesagter Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat bedankt sich für das Vertrauen

Aufgrund der Corona-Pandemie entschied sich der Gemeinderat nach der Zuspitzung im Herbst 2020 auch die zweite Gemeindeversammlung des Jahres abzusagen. Der Kanton gab den Gemeinden die Möglichkeit für einen zusätzli-

chen Abstimmungssonntag, damit die Gemeinden das Budget für das kommenden Jahr 2021 abholen konnten. Auch die Gemeinde Greppen entschied sich infolge dessen für eine Urnenabstimmung und gegen die Gemeindeversamm-

lung. An der Urne nahmen insgesamt 30% der Bevölkerung teil. Bis auf den Nachtragskredit (weiterer Bericht dazu auf Seite 6) zu Greppen Futura erhielten alle Abstimmungsgeschäfte sehr grosse Ja-Stimmenbeteiligung. Das Budget

wurde mit 72% klar angenommen. Der Gemeinderat möchte sich bei der Bevölkerung für das Vertrauen bedanken und hofft, dass die Gemeindeversammlungen im Jahr 2021 wieder ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnisse

Kommunale Abstimmung

Abstimmungstag: 20.12.2020

Gemeinde: Greppen

Zahl der Stimmberechtigten:	Total	765
Briefliche Stimmabgaben:	Total	230

	Stimmbet.	Stimmzettel				JA-Stimmen		NEIN-Stimmen	
		eingelegte	leere	ung.	gültige	Anz.	%*	Anz.	%*
Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024	30%	226	6	2	218	159	73%	59	27%
Genehmigung Budget 2021 und Kenntnisnahme Bericht der Controlling-Kommission	30%	228	0	2	226	163	72%	63	28%
Genehmigung Nachtragskredit und Erteilung Ausgabenbewilligung (Zusatzkredit) Projekt "Greppen Futura"	30%	226	3	2	221	109	49%	112	51%
Genehmigung des Gesuchs der Stiftung Alters- und Pflegeheim Weggis um Verlängerung Defizitgarantie	30%	228	0	2	226	188	83%	38	17%
Bestimmung der Firma BDO AG als Revisionsstelle für die Prüfung der Rechnung 2020	30%	227	2	2	223	186	83%	37	17%

* gerundet

Bemerkungen, Stimmrechtsbeschwerden gemäss § 164 Abs. 2 StRG

Eidg. und Kant. Abstimmung vom 7. März 2021

Abstimmungssonntag

Am 7. März 2021 finden folgende eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen statt:

schaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

büro aufgestellt ist. Der Briefkasten beim Gemeindehaus wird pünktlich um 11.00 Uhr ein letztes Mal

geleert, um die letzten brieflichen Stimmabgaben zu erfassen.

Eidg. Volksabstimmungen:

- Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»
- Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)
- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirt-

Kant. Volksabstimmungen:

- Dekret über die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw
 - Dekret über den Ausbau der K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt
- Wir weisen Sie darauf hin, dass die Urne am Abstimmungssonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Urnen-

Impressum

Die Grepper Poscht erscheint fünf Mal im Jahr.
Auflage: 450 Exemplare
Layout und Druck: Bucher Druckmedien AG, Vitznau
E-Mail: grepper.poscht@greppen.ch
Redaktionsschluss: 31. März 2021
Erscheinungsdatum: 23. April 2021

Stille Wahl der Kommissionsmitglieder

Controllingkommission, Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungskommission und Urnenbüro

Am 23. Dezember 2020 hat der Gemeinderat Greppen die Wahl der Urnenbüromitglieder und der Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungskommission für die Amtsdauer 2021 bis 2024 sowie die Ersatzwahl für die Controllingkommission für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024 angeordnet. Die Anordnung wurde am 23. Dezember 2020 publiziert. Es wurde auf die Möglichkeit des stillen Wahlverfahrens aufmerksam gemacht, wonach Wahlvorschläge bis Montag, 18. Januar 2021, 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Greppen eingereicht werden mussten. Innerhalb der gesetzlichen Frist wurden Wahlvorschläge bei der Gemeindekanzlei eingereicht, auf welchen nicht mehr Kandidaten aufgeführt wurden als zu wählen sind. Aus diesem Grund sind bei den entsprechenden drei Kommissionen stille Wahlen zustande gekommen und es findet keine Urnenwahl am 7. März 2021 statt.

Die Kommissionen setzen sich neu wie folgt zusammen:

Urnenbüro

- Gisler Patrik, Mättelistrasse 1, 6404 Greppen (bisher) / Urnenbüropräsident
- Gehrig Stalder Vreni, Chriesbaumhofhalde 6, 6404 Greppen (bisher)
- Bernasconi Bianca, Sonnenterrasse 29, 6404 Greppen (bisher)
- Koch Melanie, Kleinrieden 29, 6404 Greppen (bisher)

Der Gemeinderat gratuliert allen neuen Mitglieder und dankt den bisherigen für ihren wertvollen Einsatz.

- Schär Rita, Sagirain 32, 6404 Greppen (neu)
- Henggeler Nils, Lohrihof 3, 6404 Greppen (neu)
- Furrer Lou, Sagirain 36, 6404 Greppen (neu)

Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungskommission

- Omlin Urs, Lohri 11A, 6404 Greppen (bisher) / Präsident der Kommission
- Haas Anton, Dürrenbühl 3, 6404 Greppen (bisher)
- Winter Michael, Steinmatt 2, 6404 Greppen (bisher)
- Imgrüth Peter, Zinnenstrasse 3, 6353 Weggis (bisher)

Von Amts wegen sind in der Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungskommission Greppen der Bauvorsteher, Urban Sigris, sowie der Brunnenmeister, Otto Odermatt, vertreten.

Controllingkommission

- Heinzer Guido, Oberhusgässli 4, 6404 Greppen (bisher – in stiller Wahl bestätigt im August 2020)
- Hubacher Eric, Kleinrieden 2, 6404 Greppen (bisher – in stiller Wahl bestätigt im August 2020)
- Furrer Richard, Sagirain 36, 6404 Greppen (neu)
- Gisler Franz, Mättelistrasse 3, 6404 Greppen (neu)

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Verwaltungsteam Greppen ist nun komplett

Nachdem die Gemeindekanzlei im November aufgrund der Schwangerschaft von Priska Schmid und der Kündigung von Lara Waldmeyer zwei Stellen ausgeschrieben hat, freut es uns umso mehr, unsere neuen Mitarbeiter kurz vorzustellen.

Linda Schumacher wird das neue Gesicht am Schalter der Gemeindekanzlei. Frau Schumacher über-

nimmt vorwiegend die Verwaltungsarbeiten im Sachbearbeitungsbereich von Priska Schmid. Sie konnte bereits am 1. Januar 2021 starten und unterstützt uns seit dem ersten Tag tatkräftig.

Linda Schumacher ist 26 Jahre alt und bringt die kaufmännische Grundausbildung inklusive Berufsmatura, welche sie bei der öffentlichen Verwaltung absolviert hat, als Erfahrungswert mit. In den letzten Jahren war sie vorwiegend in der Privatwirtschaft tätig und hat sich als Visagistin sogar selbstständig gemacht. Frau Schumacher unterstützt die Verwaltung vorerst mit einem 60% Penum.

Als Ergänzung wird Priska Schmid nach ihrem Mutterschaftsurlaub, welcher voraussichtlich im April beginnt, bei uns in einem 20% Penum ihre Arbeit wieder aufnehmen. Wir freuen uns, dass wir weiterhin auf das Know-how von Priska zählen dürfen.

Die zweite Stelle wurde besetzt durch **Marcel Galliker**. Herr Galliker wohnt in Oberrüti und ist 25 Jahre alt. Seine Ausbildung ab-

solvierte er berufsbegleitend mit der Matura bei der Gemeinde Sins. Anschliessend konnte er seit 2017 als Teilzeitmitarbeiter Erfahrungen im Bereich Bauamt sammeln. Nebenbei absolvierte er ein Studium in Politikwissenschaften im integrierten Studiengang Kulturwissenschaften an der Universität Luzern. Das Studium schloss Herr Galliker im vergangenen Dezember erfolgreich ab. Am 1. Februar 2021 hat er

seine Arbeit als Stellvertreter der Gemeindeschreiberin angefangen.

Im April wird Herr Galliker das Fachmodul Bauwesen an der Hochschule Luzern besuchen, um in Zukunft das Bauamt Greppen in Zusammenarbeit mit dem Bauvorsteher Urban Sigris und dem Verwaltungsangestellten Gabriel Duraes zu leiten.

Wir heissen unsere neuen Mitarbeiter/innen herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft als Verwaltungsteam.

Neuer Mitarbeiter beim Betreibungsamt in Weggis

Das regionale Betreibungsamt in Weggis konnte die Stelle der stellvertretenden Leitung des Betreibungsamtes per 1. März 2021 neu besetzen. Der neue Stelleninhaber heisst **Guiseppe Telesio**. Er kommt aus Dietikon.

Wir heissen Herr Telesio im Betreibungsamt Weggis, Vitznau und Greppen schon jetzt herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude am neuen Arbeitsort.



Linda Schumacher, neue Verwaltungsangestellte.



Marcel Galliker, neuer Substitut und künftiger Bauamtleiter.

Fertigstellung der Schulräumlichkeiten in Greppen ist nicht gesichert

Greppen Futura

Durch den unvorhersehbaren Mehraufwand beim Neubau zum Generationenprojekt Greppen Futura fehlt nun fast eine halbe Million Franken für den Umbau der alten Turnhalle.

Patricia Zimmermann

Zum Verständnis ein kurzer Rückblick

Die Grepper/innen und Grepper hatten ein Budget von Fr. 7'050'000.– für das Projekt Greppen Futura gesprochen. Die erste Etappe mit dem Neubau der Mehrzweck-/Turnhalle mit Küche und Mehrzweckraum ist fertiggestellt und am 30. Oktober 2020 den Schulkindern und den Grepper Vereinen übergeben worden. Auf die geplante Eröffnungsfeier für die Bevölkerung musste leider aufgrund von Covid-19 verzichtet werden. Ebenso musste wegen der Pandemie anstelle der geplanten Gemeindeversammlung vom 26. November 2020 auf eine kommunale Urnenabstimmung umgestellt werden. Diese fand am 20. Dezember 2020 statt. Mit einer im Verhältnis eher bescheidenen Stimmbeteiligung für eine Urnenabstimmung von 30% wurde der beantragte Nachtragskredit von Fr. 495'000.– mit 109 Ja- zu 112 Neinstimmen abgelehnt. Im Rahmen der Aushub-, Bau- und Umgebungsarbeiten zu Greppen Futura haben sich unvorhersehbare Aufwände von genanntem Betrag ergeben. Dieses Geld, das nun für die geplante energetische Sanierung des alten Schulhausbaus sowie für den Umbau der alten Turnhalle in diverse Räumlichkeiten für die Schule und Spielgruppe fehlt, hätte mit dem Nachtragskredit aufgestockt werden sollen.

Wurde falsch berechnet oder zu teuer gebaut?

«Weder noch», versichern die zuständige Architektin Anita Abegg und der Gesamtprojektleiter Peter Henggeler von der Meletta Strebel Architekten AG. «Dem Auftrag der Gemeinde Greppen, das Optimum herauszuholen und nachhaltig zu bauen, mit möglichst wenig Mit-



Das noch zur Verfügung stehende Geld reicht nicht, um die energetische Sanierung und die geplanten Schulräumlichkeiten fertig zu stellen.

teln, wurde Rechnung getragen.» Die Baugrube ist immer ein Risiko-Bauteil für die Berechnung der Kosten (Geologie, Hangwasser, Wetter, etc.). Gemäss vorhandenem geologischem Gutachten wurden die Massnahmen der Baukommission vorgestellt, besprochen und mit dem üblichen Zuschlag für Unvorhergesehenes bestimmt. Während des Aushubs, der im Verhältnis eher gross war, hat sich herausgestellt, dass der Untergrund massiv schlechter ist, als das Gutachten auswies. Es tauchten zahlreiche Wasserlinsen mit Hangwasser auf. Gesetzte Anker wurden wieder ausgespült und Messungen der Baugrubenwand belegten leichte Verschiebungen. Silvio Rapelli erklärt, dass daraufhin die weiteren Schritte im Gremium und mit dem Gemeinderat abgesprochen worden sind. Ein externes Gutachten empfahl Verstärkungsmassnahmen für eine längerfristige Betrachtungsweise, so dass keine Gefahr für die Bevölkerung und den Neubau entsteht. «Die Sicherheit geht vor, aus diesem Grund

haben wir uns für die Mehrausgaben entschieden. Die Alternative wäre gewesen, die bestehenden Anker jährlich zu kontrollieren, dadurch wären die Kosten im Unterhalt gestiegen».

Weitere Mehrkosten verursachten die Werkleitungen strassenseitig. Da der Zugang zum Neubau rollstuhlgängig gebaut werden sollte, musste strassenseitig tief ausgehoben werden. Genau auf dieser Höhe befanden sich sämtliche Werkleitungen, was einen grösseren Aufwand und auch das Tieferlegen der Stützmauer bedeutete.

Alles andere als ein schönes Weihnachtsgeschenk

Was ging den Verantwortlichen durch den Kopf, nachdem klar war, dass sich die Grepperinnen und Grepper gegen den wichtigen Nachtragskredit entschieden haben? «Nach dem knappen Ergebnis durchlebte ich ein Wechselbad der Gefühle – Enttäuschung, Frust und viele Fragen beschäftigten mich. Vor allem, weil das Generationenprojekt von der Bevölkerung mit

einer grossen Zustimmung und viel Freude angenommen worden ist. Das Projekt wurde von den verantwortlichen Gemeinderäten, Franz Gisler (ehemaliger Gemeindeamman) und mir, intensiv begleitet und die Kosten unter Kontrolle gehalten. Nun gilt es, das Ergebnis zu akzeptieren und nach Lösungen zu suchen», erläutert Silvio Rapelli die Situation. Auch Anita Abegg und Peter Henggeler sind überrascht über das Ergebnis. Sie sehen den dadurch entstandenen Nachteil für die Bevölkerung und speziell für die Schule als grösser an, als den eingesparten Aufwand.

Was hätten die Verantwortlichen besser machen können?

Es gibt einige Punkte, die dieses Abstimmungsergebnis erklären könnten. Ein grosses Problem liegt in der Pandemie, welche die vorgängigen Besprechungen am «Runden Tisch» sowie Infoveranstaltungen und Parteigespräche nicht zulies. Weiter wurde die Botschaft mit den Erläuterungen erst einige Tage nach den Abstim-

mungsunterlagen verschickt, was natürlich nicht optimal war. Die Stimmbeteiligung war für eine Urnenabstimmung eher tief, was vielleicht an dem Datum kurz vor Weihnachten gelegen haben könnte. «Grundsätzlich kann gesagt werden, dass der Prozess der unabhängigen Meinungsbildung nicht zur Verfügung stand», bedauert Silvio Rapelli.

Der Umbau ist vorerst blockiert

Da der Neubau bereits abgeschlossen ist, fehlt nun rund eine halbe Million Franken beim Umbau der alten Turnhalle für nötige Klassenzimmer mit Gruppenräumen, Spielgruppenzimmer, Schulleitungsbü-

ro, Mediathek/Bibliothek. Das Gesamtprojekt «Greppen Futura» umfasst rund 5.9 Millionen Franken für die Bevölkerung und die Vereine mit dem Neubau der Mehrzweckhalle/Turnhalle und rund 1.15 Millionen Franken für die Schulräumlichkeiten. Durch die Ablehnung des Nachtragskredits müssen die Aufwände für den Umbau der Schulräumlichkeiten um 43% der dafür budgetierten Kosten gekürzt werden. Dies würde bedeuten, dass etwa die Hälfte der Räumlichkeiten nur im Rohbau erstellt werden könnten. Auf die energetische Sanierung müsste verzichtet werden und auch die Bepflanzung der Umgebung müsste weggelassen werden.

Grepper Bevölkerung soll nochmals über den Nachtragskredit abstimmen können

Der Gemeinderat hat entschieden, an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. April 2021 das Thema Nachtragskredit erneut zur Abstimmung zu bringen. Das wirft natürlich die Frage auf, ob der Gemeinderat den demokratischen Entscheid nicht akzeptieren kann? «Natürlich akzeptieren wir den Entscheid der Bevölkerung. Dieses knappe Ergebnis wirkt bei uns aber auch viele Fragen auf. Wir sind überzeugt, dass wir durch diese Stellungnahme die Folgen für die Schule Greppen aufzeigen und die Wichtigkeit einer Zustimmung für das Fertigstellen unseres nachhaltig

geplanten Generationenprojekts Greppen Futura erläutern können. Die Bevölkerung sprach sich deutlich für das Projekt aus mit der Erwartung, ein gut durchdachtes und nachhaltiges Projekt für die Bevölkerung, die Vereine und die Schule zu realisieren. Ohne den Nachtragskredit könnte das Projekt aber nicht vollständig abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat mit der Unterstützung der Bau- und Planungskommission Greppen verschiedene Varianten ausgearbeitet und wird diese anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung der Bevölkerung vorstellen und darüber abstimmen lassen.

Räumung Geräteraum

Die alten Sportgeräte bekamen eine neue Aufgabe



Aufgrund des Neubaus der Turnhalle musste die alte Turnhalle geräumt werden. Verschiedene Bälle, Schläger oder auch Trampoline wurden nicht mehr benötigt. Deshalb konnten alle Interessenten am

19. Dezember 2020 die alten Sportgeräte abholen. Der Andrang war gross und innert kürzester Zeit war alles weg. Die Geräte haben nun eine neue Bestimmung und befinden sich in guten Händen.

Vereinsbeitrag 2021

Grepper Vereine

Die Grepper Vereine übernehmen wichtige soziale und kulturelle Funktionen in unserem Dorf. Deshalb werden die Dorfvereine seit einigen Jahren mit dem sogenannten Vereinsbeitrag von der Gemeinde Greppen unterstützt. Der Gemeinderat freut sich, die Vereine auch in diesem Jahr zu unterstützen. Folgende Bedingungen werden an die Unterstützung geknüpft:

- Der Verein/die Organisation
- hat Sitz in Greppen und der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.
 - nimmt aktiv an der Chestene-Chilbi teil (Stand oder Mithilfe im OK Chestene-Chilbi).
 - organisiert mindestens einen für die Öffentlichkeit zugänglichen Anlass.

- weist nach, dass er auf die Unterstützung angewiesen ist (Eingabe Budget/Rechnung/Bilanz)
- nimmt an der jährlichen Vereinskartell-Sitzung teil.

Der Verein/die Organisation muss mindestens drei dieser fünf Bedingungen erfüllen. Das Gesuch um den Vereinsbeitrag 2021 ist bis spätestens 31. März 2021 unter Beilage eines Jahresprogrammes und des Jahresabschlusses mit Bilanz beim Gemeinderat Greppen einzureichen. Der Gemeinderat wird aufgrund der eingegangenen Gesuche die Beiträge festlegen.

Adresse für Gesuche: Gemeinderat Greppen, Seestrasse 2, 6404 Greppen.

Neuer Wuhraufseher

Peter Herzog übernimmt das Amt von Franz Gisler

Franz Gisler hat per 31. Dezember 2020 sein Amt als Wuhraufseher auf eigenes Begehren niedergelegt. Wir danken Franz Gisler für die Erfüllung dieser Aufgabe in den letzten vier Jahren.

Als Nachfolger konnte der Gemeinderat Herr Peter Herzog für diese spannende Arbeit gewinnen. Herr Herzog wird per sofort als

Wuhraufseher für die Gemeinde Greppen tätig sein und in einem jährlichen Bericht den Gemeinderat über die Gewässer (Bäche) informieren.

Der Gemeinderat dankt Peter Herzog für die Bereitschaft, diese Aufgabe anzunehmen und wünscht ihm für die Erfüllung seiner Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

Demontage WC Büelwäldli

Alternativen werden noch ausgearbeitet

Das Büelwäldli ist ein beliebter Treffpunkt für die Grepper Bevölkerung. Jung und Alt verbringen dort vor allem in den wärmeren Monaten viel Zeit. Die Besucher hatten jeweils die Möglichkeit, auf dem benachbarten Privatgrundstück ein Toilettenhäuschen zu nutzen. Diese Anlage ist in die Jahre gekommen. Die Zu- und Ablei-

tungen genügen nicht mehr. Die WC-Anlage wird deshalb in den nächsten Wochen entfernt. Die Gemeinde sucht nun nach Alternativen. Durch die Waldzone stehen leider nicht alle Möglichkeiten zur Verfügung. Der Gemeinderat wird, falls bis im Frühjahr keine Lösung gefunden ist, als Übergangslösung ein ToiToi zur Verfügung stellen.

Erneuerbar heizen mit Fernwärme

Wärmeverbund

In Greppen existiert seit 1991 ein Wärmeverbund, welcher mit Restholz aus der Sägerei Zimmermann einen Grossteil des Dorfs klimaneutral mit Wärme versorgt.

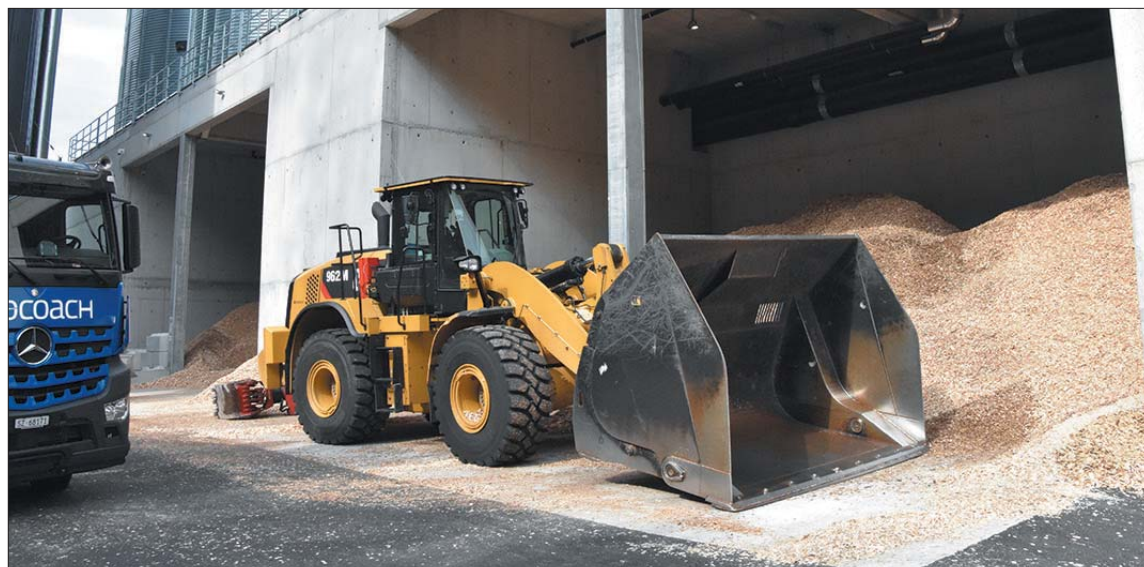
Projekt im Einklang mit den nationalen Klimazielen

Mit der Vorgabe «Netto-Null CO₂» hat der Bundesrat ein ambitioniertes Ziel für die Schweiz definiert: Ab dem Jahr 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen. Damit entspricht die Schweiz dem international vereinbarten Ziel, die globale Klimaerwärmung auf maximal 1.5°C gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen. Nebst der Mobilität, welche für rund 32 % der Treibhausgas-Emissionen in der Schweiz verantwortlich ist, ist der Gebäudesektor mit 24 % Anteil zweitgrösster Verursacher von Treibhausgasen. Die Emissionen im Gebäudesektor fallen zu einem grossen Teil bei der Beheizung der Gebäude aber auch bei der Erwärmung des Brauchwassers im Haushalt an. Gemäss dem aktuellen Energiespiegel des Kantons Luzern basiert die Wärmeversorgung in der Gemeinde Greppen noch immer zu rund 31 % auf dem fossilen Energieträger Heizöl. Der hier vorgestellte Wärmeverbund ist eine attraktive Alternative, welcher bereits heute massgebend auf die nationale Zielsetzung einwirkt.

Heizen mit Fernwärme

Heizen mit Fernwärme ist ein simples wie bestechendes Prinzip: In einem zentralen Holzheizkraftwerk in Haltikon erzeugt eine grosse Biomassefeuerung Wärme, welche Energie in Form von heissem Wasser in gut isolierten Rohren an die zu beheizenden Gebäude geleitet wird. Dort gelangt die Wärme über den Wärmetauscher und das bestehende Verteilsystem in die Räume und sorgt für ein angenehmes Raumklima.

Ein Fernwärme-Anschluss stellt eine unkomplizierte und sorgenfreie Wärmeversorgung dar: Sie brauchen sich weder um Brennstofflieferungen noch Feuerungskontrollen oder Wartungsarbeiten



Bereits mehr als 200 Wohnungen werden mit der nachhaltigen Wärme beliefert.

zu kümmern. Den Raum im Keller, wo zuvor vielleicht Ihr Öltank stand, können Sie als Hobbyraum nutzen. Für eine hohe Versorgungssicherheit und den effizienten Einsatz der Energien ist stets gesorgt. Sie bezahlen nur die Energie, welche Sie auch wirklich beziehen. Wenn Sie durch eine Sanierung der Gebäudehülle weniger Energie benötigen, bezahlen Sie auch weniger.

Sauber und 100 % erneuerbar

Der Brennstoff Holz, wie er im Wärmeverbund Greppen eingesetzt werden soll, ist von Natur aus CO₂-neutral. Die Verbrennung von Holz setzt gleichviel CO₂ frei, wie die Bäume im Verlauf ihres Wachstums der Atmosphäre entzogen haben. Die gleiche Menge CO₂ gelangt übrigens auch in die Umwelt, wenn das Holz ungenutzt im Wald verrottet. Heizen mit Holz ist somit CO₂-neutral und trägt nicht zur globalen Klimaveränderung bei. Im Gegenteil! Jedes Kilogramm Heizöl, welches durch Holz ersetzt wird, entlastet unsere Atmosphäre um mehr als drei Kilogramm CO₂. Weitere Stoffe, welche durch das Verbrennen von Holz entstehen (z.B. Stickoxide, Feinstaub), werden mittels ausgereiften Filteranlagen vor Austritt aus dem Kamin effizient aus der Abluft entfernt. Die ist ein weiterer Vorteil einer zentralen Anlage, an welche die Luftreinhalteverordnung des Bundes sehr hohe Anforderungen stellt.

Ausbau Wärmenetz

In mehreren Ausbausritten in den letzten Jahrzehnten wurde ein Wärmenetz realisiert, welches bereits die Mehrheit der Gebäude im Dorfzentrum von Greppen mit Wärme versorgt. Insgesamt profitieren bereits über 200 Wohnungen von der klimaneutralen Energie. Doch das Netz wird auch heute noch weiter ausgebaut.

In den nächsten Jahren wird das ganze Dorf weiterhin mittels Groberschliessung versorgt, um auch weiterhin neue Quartiere und Liegenschaften anschliessen zu können.

Förderung der lokalen Wertschöpfung

Ein wichtiges Ziel der Betreiber des Wärmeverbunds ist es, dass der nachhaltige Brennstoff aus lokalen und regionalen Wäldern stammt. Das Potential dafür ist mit den grossen Waldgebieten in und um die Gemeinde gegeben. Die Versorgung des Wärmeverbunds mit regionalem Holz leistet somit einen namhaften Beitrag an die lokale Wertschöpfung und erhält bzw. schafft Arbeitsplätze im Primärsektor.

Ein Gemeinschaftsprojekt aus der Region rund um die Rigi
Ziel der im Jahr 2020 gegründeten Fernwärmegenossenschaft ECO-GEN Rigi ist es, dass der Wärmeverbund erneuerbare Energie zu günstigen Konditionen anbieten

kann. Der Ertrag aus der Geschäftstätigkeit dient daher nicht der Gewinnmaximierung der Genossenschaft, sondern ist auf eine nachhaltige, günstige, kostenbasierende und nicht-diskriminierende Energieversorgung ausgerichtet. Die Gemeinde Greppen hat daher bereits alle ihre kommunalen Bauten an den Wärmeverbund angeschlossen.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Claudia Bernasconi als Koordinationsstelle zur Verfügung; E-Mail: claudia.bernasconi@greppen.ch



Förderung lokale Wertschöpfung: Ein Wärmeverbund fördert die lokale Wertschöpfung und schafft Arbeitsplätze.

Jugend- und Familienberatung CONTACT – auch telefonisch für Sie da!

Jugend und Familie

Die Themen von Familien, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind genauso vielfältig wie das Leben vielfältig ist. Besonders in Krisenzeiten ist es hilfreich, sich frühzeitig Unterstützung zu holen. Wie geht Quarantäne mit zwei Kindern, die viel Bewegung an der frischen Luft gewohnt sind? – Seit unser Sohn nicht mehr ins Fussballtraining darf, verbringt er viel mehr Zeit vor dem Bildschirm. Welche Alternativen können wir ihm anbieten? – Unsere Tochter zieht sich immer mehr zurück und grübelt viel, sie wirkt bedrückt und ängstlich. Wie können wir sie unterstützen? – Wir leben getrennt und möchten den Kindern auch während Corona regelmässigen Kontakt zu beiden Elternteilen ermöglichen. Was ist erlaubt und sinnvoll? – Unser erwachsener Sohn hat seine finanziellen Ausgaben nicht im Griff, wohin kann er sich telefonisch wenden? – Diese Fragen beschäftigen momentan zusätzlich zu den alltäglichen Lebensfragen rund um Jugend und Familie.

Auch für Jugendliche ergeben sich zusätzliche Themen aufgrund

der aktuellen Situation. Viele befürchten, keine Lehrstelle zu finden, andere leiden darunter, ihre Kolleginnen und Kollegen nicht regelmässig treffen zu können.

Väter und Mütter im Homeoffice, Jugendliche im Fernunterricht und Kleinkinder in Quarantäne... Eine zusätzliche Herausforderung für jede Familie, in der Menschen unterschiedlichen Alters mit verschiedenen Bedürfnissen leben.

In der Jugendberatung können sich Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 25 Jahren sowie deren Bezugspersonen an uns wenden, wenn sie Unterstützung benötigen. Ob Konflikte mit den Eltern, Probleme am Arbeitsplatz, Gedanken zum Auszug oder bei der Lehrstellensuche: Wir haben ein offenes Ohr und sind Ansprechpartner für sämtliche Anliegen junger Menschen.

In der Familienberatung werden Eltern und Familien mit Kindern bis 12 Jahre unterstützt. Hier werden die Anliegen von Eltern ernst genommen, ihre Kompetenzen gestärkt und gemeinsam neue Lösungsansätze für grössere und klei-

nere Probleme erarbeitet. Familienleben ist einzigartig und fordernd, jede Familie erlebt Zeiten mit Spannungen und Stress. Auch kompetente Eltern fühlen sich von Zeit zu Zeit überfordert und fragen sich, ob sie das Richtige tun.

Die Jugend- und Familienberatung Contact ist Anlaufstelle für Fragen rund um Familie und Jugend. Auch in dieser herausfordernden Zeit bietet die Jugend- und Familienberatung Unterstützung an und ist weiterhin für Sie da. Sie können zu uns in die Beratungsstelle kommen oder Beratung via Telefon oder Video in Anspruch nehmen. Die Beratungen sind unentgeltlich und wir stehen unter Schweigepflicht. COVID-19: Die Beratungen finden unter strikter Einhaltung der Vorgaben des Bundes, Kanton und Stadt statt. Weitere Infos über uns und unser Angebot finden Sie auf www.contact-luzern.ch, oder Sie kontaktieren uns direkt unter Tel. 041 208 72 90 oder info@contactluzern.ch

Anja Meinetsberger, Leiterin Jugend- und Familienberatung CONTACT

Handänderungen seit Dezember 2020

- Grundstück Nrn. 2145, 2152 und 50176, von Alfred Müller AG, Baar an Mellizar Mona und Viana Dias Lomelino de Freitas Joao Diogo, Greppen.
- Grundstück Nr. 226, von Wellm Rudolf, MONACO an Rudolf Wellm Erben: Wellm-Bopp Renate, Lengnau und Saint-Paul-Wellm Monika, Hefenhofen.

Baubewilligungen seit Dezember 2020

- Nachträgliches Baugesuch: Verlegung Bodenplatten auf Carportdach, Grundstück Nr. 452, Früemattli 5. Gesuchsteller: Antonio und Natalja Casciano-Kurko, Früemattli 5, 6404 Greppen. Planverfasser: Mico Tomic, Früemattli 7, 6404 Greppen.
- Verlegung Bodenplatten auf Carportdach, Grundstück Nr. 451, Früemattli 7. Gesuchsteller: Mico, Zivan und Sara Tomic, Früemattli 7, 6404 Greppen. Planverfasser: Mico Tomic, Früemattli 7, 6404 Greppen.
- Umnutzung vom Restaurant Gässli in eine 4 ½ Zi-Wohnung, Grundstück Nr. 413, Oberhüs-gässli 2. Gesuchsteller/Planverfasser: Bruno Odermatt, Sonnenterrasse 6, 6404 Greppen.
- Fassadensanierung EFH; Ersatz von allen Fenstern und Storen, Ersatz der Holzbalkongeländer durch Glasgeländer sowie neues Sonnensegel beim Sitzplatz und Anpassung Natursteinmauern beim Parkplatz, Grundstück Nr. 347, Sonnenterrasse 7. Gesuchsteller: Paul und Gertrud Müller-Durrer, Sonnenterrasse 7, 6404 Greppen. Planverfasserin: Baunaht GmbH, Hörnligarten 8, 6403 Küssnacht am Rigi.
- Abbruch best. Gebäude Nr. 67 und 67a und Neubau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 159, Lohri 14. Gesuchstellerin: CURACARUS AG, Pilatusstrasse 28, 6052 Hergiswil. Planverfasserin: S+P Architekten AG, Industriestrasse 5b, 6210 Sursee.
- Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Pool, Grundstück Nr. 241, Chriesbaumhofstrasse 8. Gesuchstellerin: immoKULM AG, Seidenhofstrasse 14, 6003 Luzern. Planverfasserin: EKO Architektur GmbH, Theaterstrasse 15, 6003 Luzern.



Tag der offenen Tür

8. Mai 2021



Schreinerei ARNOLD AG

Hellmühlestrasse 9 | Tel. 041 790 30 66 | arnold@schreinereiarnold.ch
6344 Meierskappel | Fax 041 790 26 92 | www.schreinereiarnold.ch



Sozialversicherungen 2021

Änderungen der Beitragssätze und Leistungen

Beitragssätze und Leistungen 2021

Der Bundesrat hat beschlossen, dass die AHV/IV-Renten per 1. Januar 2021 der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung angepasst werden. Die Minimalrente der AHV/IV beträgt neu CHF 1195.– pro Monat. Die ALV- und UVG-Lohn-

summen betragen hingegen unverändert CHF 148'200.–.

Vaterschaftsurlaub

Mit der Volksabstimmung vom 27. September 2020 wurde die Einführung eines über die Erwerbsersatzordnung entschädigten Vaterschaftsurlaubs beschlossen. Dieser

tritt auf den 1. Januar 2021 in Kraft. Insgesamt können zwei Wochen Vaterschaftsurlaub bezogen werden. Dieser kann während sechs Monaten nach der Geburt des Kindes flexibel (tages- oder wochenweise) bezogen werden. Die Entschädigung wird einmalig beantragt, sobald der Urlaub vollständig

bezogen wurde. Die Abrechnung des Vaterschaftsurlaubs läuft wie die Mutterschaftsentschädigung über die Erwerbsersatzordnung (EO). Zur Finanzierung des Urlaubs werden per 1. Januar 2021 die EO-Beiträge um 0.05 % auf 0.50 % angehoben.

1. Säule AHV / IV / EO

	01.01.2021	Vorjahr (2020)
AHV	8.70 %	8.70 %
IV	1.40 %	1.40 %
EO	0.50 %	0.45 %
Total AHV/IV/EO vom Bruttolohn	10.60 %	10.55 %
Arbeitnehmerbeitrag	5.30 %	5.275 %

Selbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige

		01.01.2021	Vorjahr (2020)
Maximalsatz		10.00 %	9.95 %
Untere Einkommensgrenze	pro Jahr	Fr. 9'600.00	Fr. 9'500.00
Maximalsatz gilt ab einem Einkommen von	pro Jahr	Fr. 57'400.00	Fr. 56'900.00
Selbständige und Nichterwerbstätige*	jährlicher Mindestbeitrag	Fr. 503.00	Fr. 496.00
Nichterwerbstätige	jährlicher Maximalbeitrag	Fr. 25'150.00	Fr. 24'800.00

* Beitragspflicht Nichterwerbstätige: Ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres (Jahrgang 2000)

2. Säule berufliche Vorsorge (BVG)

Die Grenzbeträge verändern sich im Jahr 2021. Der Mindestzinssatz bleibt bei 1. Prozent.

	01.01.2021	Vorjahr (2020)
Eintrittslohn BVG	Fr. 21'510.00	Fr. 21'330.00
Minimal versicherter Lohn	Fr. 3'585.00	Fr. 3'555.00
Oberer Grenzbetrag	Fr. 86'040.00	Fr. 85'320.00
Koordinationsabzug	Fr. 25'095.00	Fr. 24'885.00

3. Säule gebundene Vorsorge

	01.01.2021	Vorjahr (2020)
Maximaler Steuerabzug mit 2. Säule	Fr. 6'883.00	Fr. 6'826.00
Maximaler Steuerabzug ohne 2. Säule	Fr. 34'416.00	Fr. 34'128

Kommandoübergabe

Feuerwehr der Seegemeinden

Der Jahreswechsel 2020/2021 bringt auch Änderungen im Kommando der Feuerwehr der Seegemeinden mit sich. Nach fünf Jahren im Kommando übergeben Kommandant Felix Küttel und die beiden Vizekommandanten Horst Küttel und Noldi Zimmermann ihre Funktionen an ihre Nachfolger. In einer feierlichen Zeremonie im Corona-konformen Rahmen erfolgte am 8. Januar 2021 die offizielle Funktionsübergabe des Kommandanten.

«Geschätzte Kameraden, wir danken euch für euren Einsatz und eure Bereitschaft, in der turbulenten Zeit im 2020 Verantwortung zu übernehmen und wünschen euch im Feuerwehr-Ruhestand alles Gute.»

Das Kommando der Feuerwehr der Seegemeinden setzt sich ab dem 1. Januar 2021 folgendermassen zusammen:

Hptm Peter Dahinden, Weggis, Kommandant
Oblt Alexander Winter, Weggis, Vize-Kommandant
Oblt Josef «Seppi» Greter, Greppen, Vize-Kommandant
Oblt Hubert Zimmermann, Vitznau, Ausbildungs-Chef
Four Markus Würsch, Weggis, Administrator



Von links: Hptm Peter Dahinden, Neu-Kommandant, und Hptm Felix Küttel, Alt-Kommandant.



Vordere Reihe: Alexander Winter, Vizekommandant; Peter Dahinden, Kommandant; Seppi Greter, Vizekommandant. Hintere Reihe: Hubi Zimmermann, Ausbildungs-Chef; Markus Würsch, Fourier.

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung

Pro Senectute Kanton Luzern



Am Montag, 22. Februar 2021, startet der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern. Freiwillig tätige Fachpersonen, welche über langjährige Steuererfahrungen verfügen, unterstützen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Interessierte Personen können telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren. Zusammen mit der Fachperson wird die Steuererklärung auf dem Computer ausgefüllt und fertiggestellt, inkl. Kopien und provisorischer Steuerberechnung. Die Dienstleistung wird an den Standorten Luzern, Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten. Falls kein persönlicher Termin gewünscht wird,

können die Unterlagen für die Erstellung der Steuererklärung auch per Post eingereicht werden.

Neu besteht die Möglichkeit, die Steuererklärung online per eFiling einzusenden. Die für die Steuererklärung notwendigen Beilagen werden elektronisch erfasst oder fotografiert und dann in das Programm verschlüsselt importiert. Die Übermittlung und Identifikation ist durch den persönlichen Zugangscode sichergestellt. Eine persönliche Unterschrift sowie das Verschicken an das ScanCenter in Zürich entfällt.

Infos: www.lu.prosenectute.ch > Beratungen > Steuerklärungsdienst. Telefon 041 319 22 80.

Terminvereinbarungen

Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee

Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80,
E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Emmen

Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 268 60 90,
E-Mail: emmen@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch

Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60,
E-Mail: willisau@lu.prosenectute.ch

Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer finanziellen und administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den Alltag besser zu bewältigen. Kontakt: andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, Tel. 041 226 19 73.



Merkblatt

Giftsammlungen im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Rothenburg	08.05.2021	09:00-12:00	Platz folgt
Schötz	12.06.2021	09:00-12:00	Platz folgt
Vitznau	18.09.2021	09:00-12:00	Schulhausplatz, Rigiweg 1

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Hochdorf	Mai 2022	09:00-12:00	Schulhaus Sagen, Sagenbachstr. 35
Kriens	24.09.2022	10:00-14:00	Schulhaus Meiersmatt, Südstr. 36
Menznau	22.10.2022	09:00-12:00	Areal Rickenhalle, Rickenstr. 5

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdünner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [Wer nimmt was](#) an und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

Ökologisches Verhalten:

Fachgerechtes Entsorgen ist gut - besser ist jedoch das VERMEIDEN von Abfällen (sicherer, günstiger, ...)

Auskunft unter: 041 228 64 24 oder chemikalien@lu.ch

REAL Sammelkalender ab 2021 neu als App

Gemeindeverband REAL

Der Gemeindeverband REAL lanciert seit 1. Januar 2021 eine kostenlose Sammelkalender-App für iOS und Android-Endgeräte. Die Bevölkerung im REAL Verbandsgebiet kann via Erinnerungsdienst automatisch die Kehr-, Karton-, Papier- und Grüngutsammeltermine erhalten.

Neue Sammelkalender-App

Seit rund zehn Jahren bietet REAL sowohl einen kostenpflichtigen SMS-Erinnerungsdienst und auch einen kostenlosen E-Mail-Erinnerungsdienst für die Papier- und Kartonsammlungen für die Verbandsbevölkerung an. Durch die Lancierung der «Sammelkalender»-App am 1. Januar 2021 soll Mitte 2021 der kostenpflichtige SMS-Erinnerungsdienst abgelöst werden. Der gratis E-Mail-Erinnerungsdienst bleibt erhalten.

Mehrwerte für die Verbandsbevölkerung

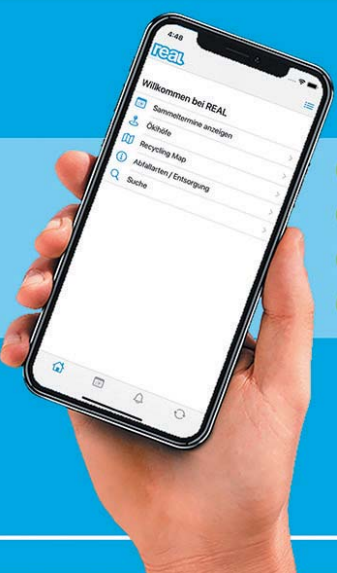
Die neue App bietet der Verbandsbevölkerung verschiedene Vorteile und Mehrwerte. Die Erinnerungen

für sämtliche Sammlungen können ganz einfach und schnell via App für die gewünschte Wohnadresse eingerichtet werden. Beim SMS-Erinnerungsdienst kostete die Erinnerung 20 Rappen pro SMS – mit der App entfällt diese Gebühr. Zusätzlich kann man den Erinnerungsdienst für verschiedene

Standorte einrichten wie zum Beispiel Wohn- und Arbeitsort – und dies bei gleichzeitig drei verschiedenen Abfallverbänden. Beim Download der App kann man nämlich zu Beginn zwischen den drei Abfallverbänden REAL (Luzern), ZEBA (Zug) und ZKRI (Schwyz) auswählen. Zudem ent-

hält die App auch wertvolle Informationen zu allen REAL-Ökihöfen und unbedienten Sammelstellen im Verbandsgebiet.

Erhältlich ist die Sammelkalender-App kostenlos im App und Google-Play-Store sowohl für iOS als auch für Android-Endgeräte.



ALLE FUNKTIONEN AUF EINEN BLICK

- ✓ Erhalten Sie Abfallerinnerungen mittels Push-Benachrichtigung
- ✓ Entdecken Sie die Ökihöfe im REAL-Verbandsgebiet
- ✓ Finden Sie unbediente Sammelstellen in Ihrer Nähe
- ✓ Erhalten Sie einen Überblick aller Abfallarten und deren Entsorgungsvorschriften

GRATIS SAMMELKALENDER-APP
FÜR IOS UND ANDROID GERÄTE IM APP ODER
GOOGLE PLAY STORE ERHÄLTLICH.

HIER DOWNLOADEN





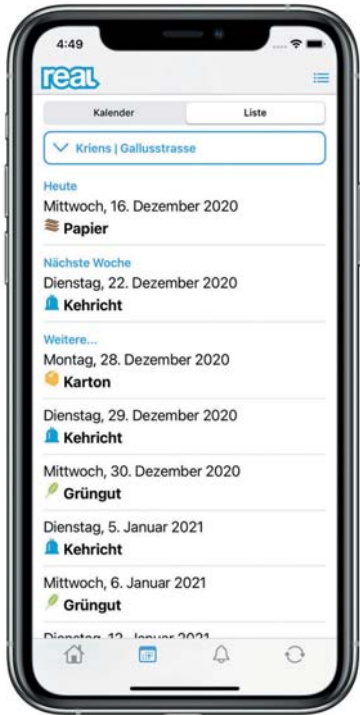
Menüauswahl.



Einstellung Erinnerungsbearbeitungen.



Kalenderansicht.



Listenansicht.

Unser neues, provisorisches Schulzimmer

3. Klasse Schule Greppen

Die Bauarbeiten schreiten voran und in der alten Turnhalle entstehen neue Schulzimmer. Aus diesem Grund musste/durfte die 3. Klasse vor den Weihnachtsferien in ein provisorisches Schulzimmer umziehen. Doch dieses Provisorium ist nicht wie üblich in einem Container, sondern befindet sich im neu entstandenen Mehrzweckgebäude.

«Wir haben uns sehr auf das neue, grosszügige und ruhige Schulzimmer gefreut.»

Die 3.-Klässler haben beim Umzug tatkräftig mitgewirkt und eine super Leistung gezeigt. Ob Schränke aus- und wieder einräumen, Regale putzen, Pulte schleppen oder auch entsorgen, es haben alle Kinder alles gegeben und so war das ganze Schulzimmer in nur einem Vormittag am neuen Ort.

«Wir haben uns bereits sehr gut eingelebt und geniessen es, ein wenig abseits von den anderen und dem Baustellenlärm zu sein.»

3. Klasse mit Sarah Hillebrandt



Viel Lob und einige Tadel

Samichlaus in Greppen

Im Corona-Winter empfängt der Samichlaus Kinder mit deren Familienmitglieder im Dorf Greppen.

«Liebe Kinder – dies Jahr darf ich nicht zu euch kommen, aber ich habe mir da etwas überlegt. Wie wäre es, wenn ihr einmal mich besuchen kommt?» Dieser Einladung sind 19 Familien gefolgt. Der Samichlaus mit Schmutzli hatte es sich im Gartenhaus der Familie Fuchs (ehemals Hotel Rigi) sehr gemütlich gemacht. Inmitten von

Weihnachtsbäumen, Kerzen, Laternen und Tannzapfen, die für eine adventliche Stimmung sorgten.

Die Helfer haben die Familien beim Gemeindehaus in Greppen empfangen und zum Samichlaus begleitet. Es durfte jeweils nur eine Familie anwesend sein. Dies sorgte zusätzlich für eine sehr private Atmosphäre. Das Leuchten der Kinderaugen war gross. Der Samichlaus hatte nebst einer Geschichte zur Einleitung auch viel Lob und einige Tadel für die Kinder und de-

ren Angehörigen zu erzählen. Das Säckli gab es für einmal nicht aus den Händen vom Schmutzli. Jedes Kind durfte aus der beleuchteten geflochtenen Truhe eines nehmen.

Nach zwei Tagen Aufenthalt im Dorf Greppen hat sich der Samichlaus wieder verabschiedet und ging in den Wald zurück – bis zum nächsten Jahr. Wir danken ganz herzlich der Familie Fuchs für das Gastrecht.

Club junger Eltern Greppen
mit OK-Team Martina und Anita



Weniger Fleischkonsum. Mehr Regenwald.

KlimaGerechtigkeit-jetzt.ch



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Jetzt Spenden



TWINT

Club Junger Eltern Greppen

Programm Januar - Juni 2021

Februar	Freitag, 26.02.2021	Chrabelträff mit Kaffee und Imbiss – Infos bei Nathalie 09.15 Uhr im Büelwäldli ! Leider ABGESAGT wegen der aktellen Covid-19 Situation !
März	Mittwoch, 24.03.2021	Chrabelträff mit Kaffee und Imbiss – Infos bei Nathalie 09.15 Uhr im Büelwäldli
März	Mittwoch, 31.03.2021	„Oschternäschтли“ suchen im Büelwäldli (ohne Kinderbetreuung) Beginn um 14.15 Uhr (findet bei jedem Wetter statt) Kosten: Fr. 6.00 pro Kind Damit der Osterhase weiss, wie viele Nester er verstecken soll, bitten wir um Anmeldung bis 17.03.2021 / Anmeldung und Infos bei Andrea Stocker
April	Freitag, 30.04.2021	Chrabelträff mit Kaffee und Imbiss – Infos bei Nathalie 09.15 Uhr im Büelwäldli
Mai	01.05.-31.05.2021	Wettbewerb - Wer malt das schönste Bild mit Strassenkreide? Weitere Infos und Flyer folgen demnächst ☺
Juni	Freitag, 25.06.2021	Chrabelträff mit Kaffee und Imbiss – Infos bei Nathalie 09.15 Uhr im Büelwäldli

Bitte den Kindern bei den Anlässen wenn möglich den genauen Betrag mitgeben – vielen Dank!

- ❖ Die Kinder sind nicht durch den CJE Greppen versichert, Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern.

❖ Die Anlässe werden von Vorstandsmitgliedern fotografiert. Die Bilder werden u.a. in der Grepper Post sowie Wochenzeitung veröffentlicht und im Vereinskasten unterhalb des Gemeindehauses ausgestellt. Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte schriftlich beim Vorstand.

❖ Der Vorstand behält sich vor, Anlässe mit ungenügenden Teilnehmerzahlen abzusagen.

Kontaktdaten Vorstand CJE

Allgemeine Email: cje@mail.ch

Nathalie Zimmermann	078 666 90 19	Chrabelträff, Strassenkreide-Wettbewerb
Melanie Krauer	078 848 06 60	Osternäschтли, Strassenkreide-Wettbewerb
Petra Flüeler	079 827 81 82	Finanzen
Andrea Stocker	079 743 88 49	Osternäschтли

Der Vorstand **Club junger Eltern Greppen** freut sich auf viele kleine und grosse Besucher an unseren Anlässen.

Für Fragen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

Unterstützung für ältere Menschen bei der Anmeldung für die Covid-19-Impfung

Pro Senectute Kanton Luzern

Das Anmeldeverfahren für die Covid-19-Impfung stellt für viele ältere Menschen eine Hürde dar. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt Seniorinnen und Senioren kostenlos bei der Onlineanmeldung. Impfwillige können sich telefonisch unter 041 226 11 88 melden.

Seit Mitte Januar können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner für die Covid-19-Impfung anmelden. Die Registrierung zur Impfung per Onlineformular kann für Seniorinnen und Senioren herausfordernd sein. In Kooperation mit dem Kanton Luzern kann Pro Senectute Kanton Luzern ältere Menschen beim Anmeldeverfahren unterstützen. Ab sofort können sich an der Impfung interessierte Menschen ab 65 Jahren telefonisch unter 041 226 11 88 melden. Gemeinsam wird dann die Registrierung vorgenommen. Der Anmeldeprozess wird wesentlich vereinfacht, wenn die Impfwilligen eine Mobiltelefonnummer angeben können. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die bei der Onlineanmeldung nicht auf die Unterstützung ihres familiären Umfelds oder Bekanntenkreises zurückzugreifen können.

Telefon 041 226 11 88
Montag bis Freitag
8.00 bis 11.30 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

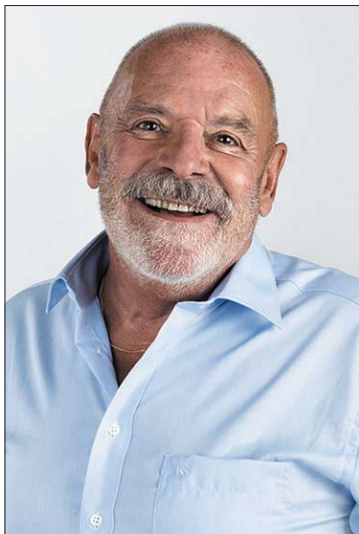


Foto: Pro Senectute



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Hilfe
bei der
Online-Impf-
anmeldung

«Covid-19-Impfung»
In Kooperation mit dem Kanton Luzern unterstützen wir impfwillige Seniorinnen und Senioren beim Online-Anmeldeverfahren.

Telefon 041 226 11 88

Kanton Luzern
lu.prosenectute.ch

6'000 Eier pro Jahr!

Die Familie Stocker vom Kirchweg Greppen beliefert unseren Dorfladen seit der Gründung

Im Rahmen unserer Vorstellungsserie der regionalen Lieferanten stellen wir Ihnen den Bauernhof Kirchweg in Greppen vor. Er ist einer der ältesten regionalen Zulieferer des Dorfladens Greppen. Stefan Stocker gehörte im Jahr 1999 zu den Gründungsmitgliedern der Genossenschaft.

Am Kirchweg wohnen drei Generationen

Stephan und Andrea Stocker-Wyss konnten den Betrieb per 1. Januar 2013 von den Eltern/Schwiegereltern übernehmen. 2014 machte Alina das Familienglück perfekt.

Die Grosseltern von Alina, Heidi und Michael Stocker-Birrer haben den Betrieb 34 Jahre erfolgreich bewirtschaftet. Sie wohnen im Stöckli nebenan und helfen bei Bedarf tatkräftig auf dem Betrieb mit. Immer wieder dürfen sie auch auf externe Familienmitglieder, Freunde und Nachbarn zählen, welche sie bei anfallenden Arbeiten auf dem Betrieb unterstützen. Speziell bei saisonalen Ernten ist das von grösster Wichtigkeit.

Der Kirchweg liegt an sonniger Lage auf 550 m ü. M. in der Gemeinde Greppen am Waldstätterweg. Bedingt durch die Nähe zum Vierwaldstättersee und geschützt durch unseren Hausberg, die Rigi, geniessen wir ein mildes Klima.

Das Bauerngut liegt in der sogenannten voralpinen Hügellzone, wo die Familie Stocker in der dritten Generation im Gebiet der Rigi das «Bärgli» bewirtschaftet.

Wo die Tiere in grösstmöglicher Freiheit leben

Auf dem Bauernhof leben Mutterkühe mit ihren Kälbern, Schafe und ganz viele Hühner. Es ist Stefan und Andrea Stocker ein grosses Anliegen, dass die Tiere so viel Auslauf wie möglich haben und sich frei auf der Weide bewegen können. Das «Bärgli» umfasst eigenen Wald, saftige Weiden für die

Tiere und Naturschutzflächen. Nebst den Tieren verfügt der Hof über viele Hochstammobstbäume und eine schweizweit einzigartige Feigenanlage. Ein bedeutender Teil der restlichen Nutzfläche wird extensiv bewirtschaftet.

Die selbstproduzierten Hofprodukte werden direkt im eigenen Verkaufsstand im Kirchweg verkauft – wo es seit 2019 möglich ist, am hofeigenen Verkaufsstand mit TWINT zu bezahlen.

Seit über 30 Jahren produzieren die Stockers Freiland Eier

Und hier kam schon vor 20 Jahren unser Dorfladen ins Spiel! Was damals als Pionierarbeit begann, entwickelte sich zum Standard in der Schweiz. Die 350 braunen Legehennen leben im 2011 renovierten Hühnerstall. Sie geniessen täglichen Auslauf im grossen Hühnergarten, womit zu 100 % garantierte Freiland Eier angeboten werden können. Bei extrem schlechtem und kaltem Wetter halten sich die Tiere im extra dafür gebauten Wintergarten auf.

Der Dorfladen bezieht jährlich mindestens 6000 Freiland Eier vom Kirchweg Hof. Lassen Sie uns die Hochrechnung machen. Seit der Gründung des Dorfladens haben

unsere geschätzten Kunden mehr als 120'000 Eier vom Hof der Familie Stocker in Greppen gekauft. Das freut uns natürlich sehr!

Grossprojekt im 2019 mit An- und Umbau der Viehscheune

Aus dem über hundertjährigen Anbindestall entstand vor zwei Jahren ein moderner, lichtdurchfluteter und grosszügiger Laufstall mit Auslauf für Kühe und Kälber. Seit September 2019 leben unsere Mutterkühe mit ihren Kälbern im neuen Stall und fühlen sich darin sehr wohl. Als Mutterkuh Schweiz zertifizierter Betrieb verwöhnen die Stockers ihre Kunden mit Natura Veal Mischpaketen.

Golddiplom: Regionaler Qualitätswettbewerb

Seit 2015 reichen wir unseren Süssmost Apfel jeweils am Regionalen Qualitätswettbewerb zur Prüfung ein. Seit vier Jahren erhalten wir jährlich das Golddiplom mit 19 von 20 Punkten. Die Familie Stocker freut sich sehr über diesen Erfolg und die grosse Nachfrage nach Süssmost Apfel und Apfel-Birne!

Der Vorstand des Dorfladens Greppen ist stolz, mit dem Bauernhof Kirchweg und der Familie Stocker schon so lange als absolut zuverlässigen und qualitativ hoch-

wertigen Lieferanten zusammen zu arbeiten.

Besuchen Sie unseren Dorfladen Greppen und holen Sie sich Feins vom Dorf fürs Dorf! Wir freuen uns auf Sie.

Vorstand Dorfladen Greppen und Team

Dorfladen-Geschichten



Geburtstag vergessen!

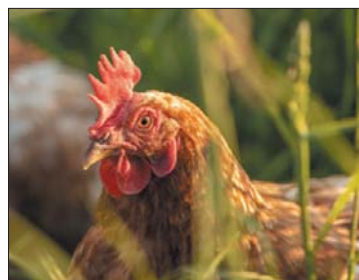
Im Laden gibt's hübsche Karten und kleine Köstlichkeiten. Das köstliche Mitbringsel und die hübsche Geburtstagskarte vom Dorfladen werden Mama sicher erfreuen.

Mittwochs gibt's frischen Fisch

Ob Bachforelle, Lachs oder Saibling, im Dorfladen kann man auch ohne Fischerausrüstung immer mittwochs frischen Fisch einkaufen und auf den Menü-Plan nehmen.

Der Osterhase kommt auch in Corona-Zeiten

Im Dorfladen gibt es bald alles für's Osternäschtle – das muss ich Mami sagen!



Die nächste Grepper Poscht erscheint am 23. April 2021



Herzlichen Dank!

Nach dem Motto «für die einen Leid ist für die anderen Freude» dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nicht nur Corona, sondern auch die Treue der Grepper Bevölkerung hat

unserem kleinen Detailhandelsgeschäft im 2020 eine tolle Umsatzsteigerung beschert. Dafür bedanken wir uns bei allen herzlich.

Ihr Dorfladen-Team

Das letztjährige Weihnachtsgeschäft war ein grosser Erfolg!



Werden Sie Mitglied in der Genossenschaft Dorfladen Greppen

Stärken Sie damit das Eigenkapital des Dorfladens!

Sichern Sie damit den Erhalt des Service Public in unserer Gemeinde
und die einzige Einkaufsmöglichkeit!

Unterstützen Sie den Verkauf regionaler Produkte vom Dorf fürs Dorf!



.... Talon zum Ausschneiden AusfüllenUnterschreiben im Laden abgeben danke

Zeichnungsschein Genossenschaft Dorfladen Greppen

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Bürgerort/ Nationalität: _____

E-Mail: _____

Die gezeichneten Anteilscheine (AS) werden nach der Rechnungsstellung innerhalb von 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Mit der Rechnung wird auch eine Kopie der Statuten an jedes Mitglied abgegeben.

Die AS werden gemäss Statuten, zu einem von der Mitgliederversammlung bestimmten Zinssatz verzinst. Die Zinsauszahlung erfolgt mittels Warengutschein.

Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche oder solidarische Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Unterschrift _____

Ich zeichne _____ Anteilschein(e) in der Höhe von je CHF 250.– (pro Person mehrere Anteilscheine möglich)

Agenda/Termine

22. Februar Schulstart
06. März Luzerner Seepfarreien: Vorbereitungsnachmittag Erstkommunion
07. März Eidg. und Kant. Volksabstimmung
07. März Luzerner Seepfarreien: Fastensuppe
12. März frauenimpuls greppen: Generalversammlung (wird schriftlich abgehalten)
12. März BMW-Team: Generalversammlung
18. März Senioren-Club: Mittagessen im Hotel&Gastroformation, Weggis
24. März Club junger Eltern: Spiel- und Chrabeltreff mit Kaffee und Imbiss
27. März Luzerner Seepfarreien: Palmbäume binden
27. März Frauensportverein: Vaki-Turnen
31. März Tag der Musikschule in Weggis
31. März Club junger Eltern: Osternäschti suchen im Bühlwäldli
2. April Karfreitag
4. April Ostern
5. April Ostermontag
15. April Senioren-Club: Mittagessen im Tea Room Dahinden, Weggis
16. April Korporation Greppen: Generalversammlung

